

Herrn Ortsvorsteher
Franz Jung
Ortsverwaltung
Mainz-Hechtsheim
über

Punkt: der Tagesordnung

Stadtverwaltung Mainz Herrn Mohr

Mainz, den 29. Mai 2018

Gemeinsame Anfrage

bezüglich der Auswirkungen der Vollsperrung der Rheinhessenstraße vom 13. bis 23 Juli 2018

Wir fragen an:

Vom 13. bis zum 23. Juli wird auf der drei Kilometer langen Strecke zwischen Ebersheim (Einmündung L413) und Hechtsheim (Einmündung Ludwig-Erhard Straße) die obere Asphaltschicht erneuert und dieses Teilstück komplett gesperrt.

Welche konkreten Auswirkungen hat die Umleitungsregelung für die gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe sowie die Anwohner des Stadtteil Mainz-Hechtsheim, welche normalerweise die Rheinhessenstraße befahren?

- Mit welchem Verkehrsaufkommen wird während der Sperrzeit auf der Umleitungsstrecke gerechnet im Vergleich zur normalen Belastung auf dieser Strecke (in Fahrzeugdichte)?
- Wie wird die genaue Verkehrsführung in diesem Zeitraum sein?
- Welche Umwege in km ergeben sich daraus?
- Wie wird der ÖPNV in der Sanierungszeit umgeleitet?
- Welche zusätzlichen Fahrtzeiten für Fahrgäste zwischen Hechtsheim und Ebersheim ergeben sich daraus?
- Wie wird die illegale Nutzung der Feldwege (Schleichwege) in dieser Zeit verhindert?

Begründung:

Sowohl Hechtsheimer Betriebe als auch Anwohner, welche normalerweise über die Rheinhessenstraße zu- und abfahren, fragen an, wie konkret für sie dies Umleitungsregelung aussieht.

Gezeichnet

Hans-Peter Bohland
Fraktionssprecher CDU Mainz-Hechtsheim

Birgit Zehe-Clauß
FDP